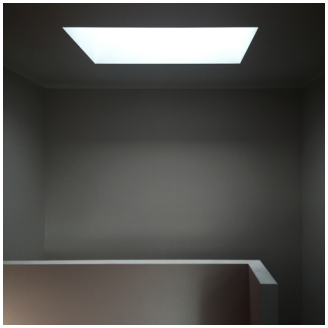
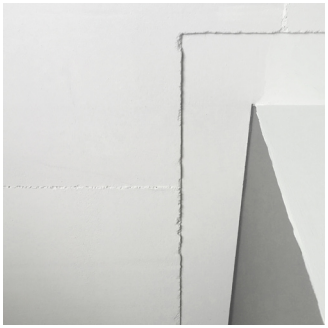
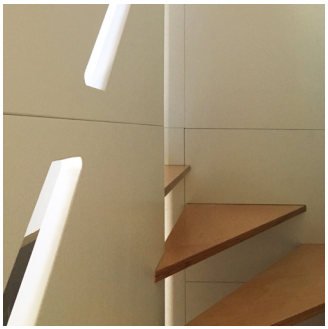
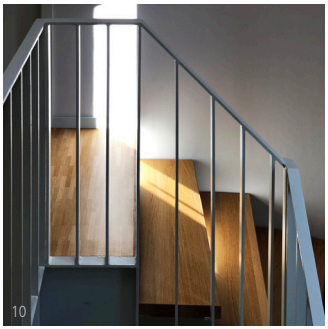
WOHNHÄUSER „AM SCHIESSHAUS“ WEIMAR

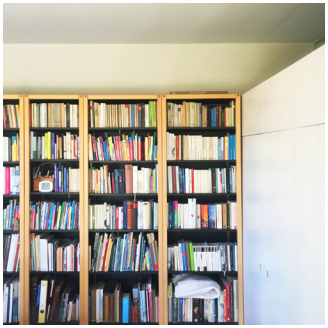
Materialien und Farben im Detail

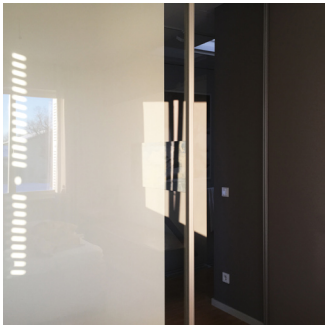
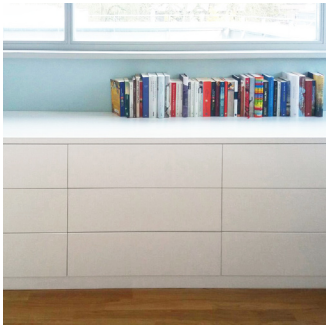
gildehaus.partner architekten BDA







Wohnhäuser im Areal „Am Schießhaus“ Weimar
Materialien und Farben im Detail

Planung	2013 – 2015
Bauzeit	2015 – 2016
Freianlagen	2016 – 2017
Grundstückgrößen	360 – 960 m²
Wohnflächen	140 – 200 m²

Das durch unser Büro entwickelte Gestaltungskonzept für das Areal „Am Schießhaus“ hatte zum Ziel, eine FAMILIENÄHNLICHKEIT zwischen sämtlichen in diesem Gebiet neu zu errichtenden Gebäuden zu gewährleisten. Diese in einem Gestaltungshandbuch zusammengefassten Regeln waren wesentliche Grundlage für das B-Plan-Verfahren im Jahr 2013. Sie intendierten eine über das Bauvorhaben hinausgehende Gesamtqualität bezüglich Städtebau, Architektur und Freiraum. Das Gestaltungshandbuch sollte nicht als Einschränkung der individuellen Gestaltungsfreiheit empfunden, sondern vielmehr als Gestaltungskanon im Sinne einer baukulturellen Konsensbildung und zum Wohle der Siedlungsgemeinschaft begriffen werden. Die Umsetzung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Familien / Bauherren entstand erst aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit von Bauherrschaft und Architekt.

In diesem Zusammenhang haben sich 4 Bauherren an uns gewandt, um auf Grundstücken mit unterschiedlicher Größe, Topographie und Ausrichtung individuelle Häuser errichten zu lassen.
Neben der erwähnten FAMILIENÄHNLICHKEIT, zeichnen sich die Bauten durch weitere Gemeinsamkeiten aus: Wohnen über 3 Geschosse, 2 Ebenen davon mit direktem, ebenengleichem Zugang zum Außenraum, und eine durchgehend ruhige Material- und Farbwahl. Die Wohnräume suchen mit ihren verglasten Öffnungen Bezug und Dialog zum gestaltete Außenraum.
Sehr unterschiedlich formuliert sind die gewünschten inneren Zuordnungen der Nutzungen mit den zentralen Räumen Küche, Wohnraum, Dach- und Gartenterrasse und den Kinder-, Arbeits- und Schlafzimmern.
Alle Gebäude produzieren Wärme -gegebenenfalls auch Kälte- mittels einer Wärmepumpe und aktivieren die Bodenplatte und die Geschossdecken aus Beton; so kann auf Heizkörper verzichtet werden. Zur optimalen Klimaregulierung haben alle massiven Wände einen Lehmputz erhalten. Die Häuser sind durch gestalterisch abgestimmte Möbel- und Ausstattungselemente komplettiert; dies sind vielfältige Festeinbauten als Antwort auf sehr unterschiedliche Wohn- und Nutzungsanforderungen.

Entwurf gildehaus.partner architekten BDA
Scherfgasse 1, 99423 Weimar

Bauherr Private Bauherren

Bildnachweis: Bild 10, 28: Paul Heese alle übrigen Bilder: gildehaus.partner architekten BDA